

Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH

Wirtschaftsplan 2012

Wirtschaftsplan 2012
der
Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH

erstellt am 30.11.2011



Erfolgsplan 2012

														Summe
			Plan	Ist	Plan	Plan	Plan	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal			I. - IV./
			2010	2010	2011	2012	2012	2012	2012	2012	2012	2012		2012
1.		Umsatzerlöse	1.665.259,0	1.703.628	1.693.628	1.617.792	432.637	426.754	322.892	435.509	1.617.792			1.617.792
2.		Übrige Erträge	167.304	412.959	167.954	182.157	52.181	42.890	41.196	45.890	182.157			182.157
		Gesamterträge	1.832.563	2.116.587	1.861.582	1.799.949	484.818	469.644	364.088	481.399	1.799.949			
3.		Abschreibungen/Personalaufwand	254.709	277.731	298.946	316.425	68.519	73.169	81.663	93.074	316.425			316.425
4.		Aufwendungen für bezogene Fremd- leistungen, Kosten für PKWs	6.184.985	5.908.402	6.036.292	6.096.873	1.611.750	1.450.545	1.476.195	1.558.383	6.096.873			6.096.873
5.		Sonstige betriebliche Aufwendungen	230.620	171.610	234.035	252.033	54.768	74.223	44.768	78.274	252.033			252.033
		Kosten insgesamt	6.670.314	6.357.743	6.569.273	6.665.331	1.735.037	1.597.937	1.602.626	1.729.731	6.665.331			
		Fehlbetrag vor allen Zuschüssen	-4.837.751	-4.241.156	-4.707.691	-4.865.382	-1.250.219	-1.128.293	-1.238.538	-1.248.332	-4.865.382			
6.		Zuschüsse durch gesetzliche Ausgleichszahlungen	5.058.701	4.559.853	5.031.141	5.064.387	1.257.112	1.254.611	1.277.581	1.275.083	5.064.387			5.064.387
		Jahresüberschuss (+)	220.950	318.697	323.450	199.005	6.893	126.318	39.043	26.751	199.005			

Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH
Wilsnacker Str. 48
19348 Perleberg

Finanzplan 2012

	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2009	Ist 31.12.2010 lt. JAB	Ist 31.12.2010 lt. JAB	Plan 2011	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2012
AKTIVA								
A. Anlagevermögen								
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	188.551		142.212		170.000		192.715	
II. Sachanlagen	882.702		919.749		996.000		1.106.017	
B. Umlaufvermögen								
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.136		61.942		30.000		30.000	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	9.618		233.914		10.000		367.389	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	118.991		109.400		100.000		100.000	
II. Kassebestand, Bundesbankguthaben	2.585.408		2.313.514		1.303.603		1.338.739	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	400.000		240.000		80.000		0	
AKTIVA gesamt	4.222.406		4.020.731		2.689.603		3.134.860	
PASSIVA								
A. Eigenkapital								
I. Gezeichnete Kapital		25.565		25.565		25.565		25.565
II. Kapitalrücklage		1.818.540		1.818.540		1.818.540		1.818.540
III. Gewinnrücklage								
1. Andere Gewinnrücklagen		1.467.003		1.467.003		1.467.003		1.467.003
IV. Bilanzverlust		-2.296.472		-332.653		-1.407.505		-1.129.231
B. Anzahlungen des Gesellschafters zur Verlustabdeckung		1.626.707		0		0		0
C. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		221.192		170.323		139.000		542.983
D. Rückstellungen								
1. Sonstige Rückstellungen		304.959		150.747		157.000		85.000
E. Verbindlichkeiten								
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		304.501		142.091		330.000		250.000
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter		260.458		328.065		0		0
3. Sonstige Verbindlichkeiten		489.630		251.050		160.000		75.000
F. Rechnungsabgrenzungsposten		323		0		0		0
PASSIVA gesamt		4.222.406		4.020.731		2.689.603		3.134.860

Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH
 Wilsnacker Straße 48
 19348 Perleberg
 Stand 30.11.2011

Vorläufiger Investitionsplan 2012

Vorhaben		Realisierungszeitraum	vorläufiges Gesamtvolumen	voraussichtliche Förderung Land Brandenburg	voraussichtlicher Anteil VGP	Weiterberechnung Verkehrsunter- nehmen vom Anteil VGP
			EURO	EURO	EURO	EURO
Beschaffung eines EFM-Systems und		voraussichtlich 30.09.2012	649.154	465.306	183.848	68.093
Fahrscheindrucker/Bordrechner mit E-Ticketing-Funktion						
		Plan 2011	251.780			
		voraussichtliche Realisierung 20	207.497			
		Vortrag auf Planjahr 2012	441.657			
PC-Arbeitsplatz		IV. Quartal 2012	3.000			
PC-Arbeitsplatz		IV. Quartal 2012	3.000			
Ausstattungsgegenstände im Verwaltungsbereich						
Heiztherme		III. Quartal 2012	3.000			
Ausstattungsgegenstände für Wohnung Dachgeschoss						
Wasserboiler		II. Quartal 2012	500			
Gesamt			451.157	465.306	183.848	68.093

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2012 der Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH

Die Grundlage für den Wirtschaftsplan 2012 bilden die allgemeinen Rechnungslegungsvorschriften des HGB. Der Erfolgsplan und der Finanzplan bilden als Planungsinstrument das Fundament für jeden Wirtschaftsplan.

Der Erfolgsplan, gegliedert in die Gewinn- und Verlustrechnung stellt die geplanten Aufwendungen und die Erträge des Unternehmens zusammen.

Hingegen werden im Finanzplan die Investitionen und weitere Positionen des Kapitalbedarfes sowie die zur Verfügung stehenden Deckungsmittel aufgezeigt.

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2012 stellt in den aufgeschlüsselten Quartalen die planmäßige Entwicklung des Jahres dar.

In den jetzt folgenden Ausführungen geben wir Aufschluss über die Ansatzpunkte bei der Erarbeitung zum Planansatz 2012:

1. Umsatzerlöse

a. Linienverkehr § 42

Die im Freiverkauf geplanten Einnahmen, bestehend aus Einzelfahrscheinen, Tageskarten, Wochenkarten und Monatskarten Erwachsener, beruhen auf die im Jahr 2011 zum derzeitigen Stand erzielten Fahrgelderlöse. Hier mussten wir leider erkennen, dass unser Fahrgastaufkommen derzeit einen Rückgang von ca. 5 %, das entspricht ca. 30 T€ aufweist.

a. Integrierter Schülerverkehr

Für das neue Schuljahr 2011/2012 wurde die 6. Änderung der Satzung des Landkreises Prignitz zur Schülerbeförderung in Ansatz gebracht. Hiernach wurden nur Anträge auf Ausstellung einer Schülerkarte genehmigt, welche im Landkreis Prignitz auch entsprechende Schulmöglichkeiten nutzen. Landkreisübergreifende Anträge wurden abgelehnt. Hier tritt zwar die Möglichkeit ein, mittels einer Antragstellung der Kundenkarte im Freiverkauf eine Wochen- bzw. Monatskarte Azubi/Schüler zu erwerben. Jedoch zeigen die bislang erreichten Fahrgeldeinnahmen nicht den Ausgleich des Verlustes an. Das hat natürlich Auswirkungen auch auf die Planung 2012.

2. Übrige Erträge

b. Erträge aus Mieten

Mittels langjährige beständige Mieter haben wir eine sichere Mieteinnahme zu verzeichnen. Auch die von einer WG genutzte Dachgeschosswohnung konnten wir komplett vermieten, so dass bis zum Jahre 2013 hier doch ein konstanter Mietertrag erwartet werden kann.

3. Personalaufwand

Die Personalkosten sowie die sozialen Abgaben wurden entsprechend dem derzeitigen Stand übernommen.

4. Aufwendungen für bezogene Fremdleistungen, Kosten für PKWs

a. Fremdleistungen

Im Zuge der Preisanpassungsbegehren unserer Vertragspartner im Jahre 2011 für die durchzuführenden Leistungserbringungen im Öffentlichen Personennahverkehr, wurden diese Entgeltsätze für die im Jahr zu realisierbaren Linienkilometer in Ansatz gebracht. Eine Steigerung ist ausschließlich durch die Kraftstoffpreisentwicklung zu verzeichnen.

Das Aushängeschild ist die Darstellung der Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH in unserem Landkreis. Somit legen wir sehr großes Augenmerk auch auf die Instandhaltung der Haltestellen.

b. PKW-Kosten

Wir sind bestrebt, durch Umsichtigkeit und Koordination von Fahrten, unsere PKW-Kosten planmäßig zu gestalten.

5. Abschreibungen

Die Abschreibungskosten wurden entsprechend dem vorläufigen Investitionsplan des Jahres 2012 angepasst.

6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Kosten für Zinsen, Anlagenabgänge und Forderungsverluste werden in dieser Kostenposition dargestellt.

9. Öffentliche Zuschüsse durch gesetzliche Ausgleichszahlungen

Die Öffentlichen Zuschüsse durch gesetzliche Ausgleichszahlungen, bestehend aus den Einnahmen der Bahnersatzverkehre, dem Betriebskostenzuschuss und dem Festbetrag Azubi/Schüler, wurden mit eingearbeitet.

Die lt. Verkehrsfinanzierungsvertrag festgelegten Sätze fanden hierbei Berücksichtigung.